

P. P.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

„Deutsche Technische Rundschau“

G. m. b. H.

Berlin W. 57, Bülowstrasse 99.

Leipzig, 15. April 1904. **K. F. Koehler.**

Um Verzögerungen zu vermeiden bitte ich, alle Bestellungen aus dem Verlage von **Wilhelm Friedrich** in Leipzig, dessen Vorräte f. Zt. in meinen Besitz übergingen, **nur auf meine Firma auszusprechen.**

Leipzig, im April 1904.

M. Altmann.
Verlagsbuchhandlung.

Im Einverständnis mit Herrn Otto Maier*) übernehmen wir die Kommission der Firma **Abbes v. Bennigsen** in Holzminden.
Hochachtungsvoll

Leipzig-R.

Verlagsbuchhandlg. **Frische & Schmidt.***) Wird bestätigt: ppa. Otto Maier
Richard Zerche.**Verkaufsanträge.****Verlag eines eigenartigen Industrie-Adressbuches zu vergeben.**

Es handelt sich um ein bereits erschienenenes Werk, das von berufenster Seite als unentbehrlich bezeichnet wird für Handel und Industrie. **Der Satz steht zur Verfügung.** Durch einen Inseraten-Anhang, sowie durch Aufnahme von **bezahlten** Notierungen im Firmenregister ist die Möglichkeit geboten, aus dem Unternehmen **bedeutenden Nutzen** zu ziehen. Rührige Verleger, die auf Acquirierung von Inseraten eingerichtet sind, wollen Angebote unter **1215** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einreichen.

VERLAGSBUCHHANDLUNG

WÜNSCHT DEN VERLAG EINES HOCHWICHTIGEN **ENZYKLOPÄDISCHEN** SPEZIALWERKES, DAS HERVORRAGENDE GEWINNCHANCEN BIETET, AUS INTERNEN GRÜNDEN UNTER SEHR MÄSSIGEN BEDINGUNGEN ABZUGEBEN. DAS UNTERNEHMEN, FÜR DAS DIE ERSTEN SPEZIALMITARBEITER BEREITS GEWONNEN UND VERTRÄGE ABGESCHLOSSEN SIND, BEFINDET SICH NOCH IN VORBEREITUNG. DIE HERAUSGABE DES WERKES WIRD VON EINER GESELLSCHAFT UNTERSTÜTZT, UND DER GRÖSSTE TEIL DER MITGLIEDER DIESER GESELLSCHAFT WIRD ALLER VORAUSSICHT NACH AUF DAS WERK SUBSKRIBIEREN.

GEF. ANGEBOTE UNTER 1207 AN DIE GESCHÄFTSSTELLE D. BÖRSENVEREINS.

Alte, rentable ornitholog. Fachzeitschrift mit dazugehörig. Verlagsartikeln ist f. 26500 *M* weg. Spezialisierung d. Verlags z. verk. Refl. erh. eingeh. Ausf. u. R. E. 598 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In beliebiger Oberamtsstadt Württembergs eine über 60 Jahre alte, überall gut angeschriebene Buch- und Papierhandlung mit **Journalesejirkel**. Das Geschäft befindet sich seit 18 Jahren in ununterbrochenem Besitz des derzeitigen Inhabers und gibt derselbe nur aus Gesundheitsrücksichten ab. Stabiler Umsatz, treue Kundschaft, Lieferungen an große Bibliotheken. **Kaufpreis 15 000 *M*.**

Angebote und Gesuche von **Sortiments- u. Verlagsbuchhandlungen, Musik-Verlagen u. Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag** etc. in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion u. Sorgfalt fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In schön gelegener Stadt (mit Technikum) Thüringens ist eine gutgehende solide Buchhandlung zu verkaufen. Interessenten wollen Angebote unter **A. U. 1195** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einsenden. Nach Zusicherung strenger Verschwiegenheit erfolgen weitere Angaben.

Wegen Aufgabe des Verlages ist dieser ganz oder in geteilten Gruppen zu verkaufen. Junge Kollegen, die sich selbständig machen wollen und über ca. 40 000 *M* verfügen, finden durch die Übernahme des ges. Verlages eine sichere und aussichtsvolle Existenz. Die einzelnen Gruppen in der Höhe von 15–20 000 *M* bieten ebenfalls eine günstige Basis zur Etablierung und bestehenden Verlagsgeschäften eine vorteilhafte Erweiterung ihres Verlages. Der Charakter des Verlages besteht in populären und patriotischen Werken, sowie Reiseliteratur. Gef. Anfragen unter **O. H. 1158** durch die Geschäftsstelle d. B. V. erbeten.

Geschäfts-Verkauf!

Wegen Kränklichkeit des Besitzers ist eine in lebhaft bester Lage von Berlin seit 21 Jahren bestehende Buchhandlung preiswert zu verkaufen. Das Geschäft wirt einen guten Reingewinn ab und ist der Umsatz leicht zu verdoppeln. Jungen tüchtigen Kräften wird hier eine angenehme, sichere Existenz geboten. Höhe des Kaufobjekts 30 Mille bei kulantem Bedingungen. Ernstliche Reflektanten wollen sich melden unter **F. H. 100**, Berlin, Postamt 48.

In Süddeutschland ist altes Sortiment mit hoh. Umsatz u. konkurrenzlos für nur 15 000 *M* zu verkaufen. Anzahlung $\frac{2}{3}$ Grundstück kann ev. miterworben werden. Ernstl. Refl. erh. Näh. u. W. A. 1146 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Aufblühendes Sortiment, Umsatz 45 000 *M*, ist zu verkaufen. Gef. Angebote unter 1222 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

In grosser Universitätsstadt ist eine Buchhandlung mit gewinnbringendem gr. Lesezirkel für 10 000 *M* zu verkaufen. Aus dem Geschäft ist mit nur wenigen tausend Mark Betriebskapital noch viel zu machen. Dasselbe bietet eine gesicherte Existenz.

Angebote unter **J. B. 1125** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.**Kaufgesuche.**

Rentable Buch- und Kunsthandlung grösseren Umfanges (event. auch mit Nebenbranchen) wird zu übernehmen gesucht. Entsprechender Reingewinn, der nachzuweisen wäre, ist Bedingung.

Gef. Anträge erbeten unter **H. P. 1016** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.**Fertige Bücher.**

J. Neumann,
Verlagsbuchhandlung
für Landwirtschaft, Fischerei u.
Gartenbau, Forst- u. Jagdwesen.
Verlag
vom Hauschatz des Wissens.
— Neudamm. —

Z In meinen Verlag ging über:

Rationelle Geflügelzucht

als

**gute Einnahmequelle
für die Förstersfrau**

Von

Freiherr Spiegel von und zu Bedelsheim
Regierungs- und Forsttrat in Danzig

Zweite Auflage

Preis geheftet 1 *M* ord., 75 *S* netto,
Freiexemplare 11/10.

Für dieses leicht verkäufliche Werkchen bitte ich um fernere recht tätige Verwendung. Exemplare in mäßiger Anzahl stehen à cond. zu Diensten. — Verlangzettel ist beigelegt.

Hochachtungsvoll

Neudamm, im April 1904.

J. Neumann.